

Datteln, 10. Februar 2021

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmannski, Tel.: 02363/107-247

Medizinische-Masken-Pflicht im Rathaus

Stadtverwaltung stellt Bedürftigen Mund-Nasen-Schutz zur Verfügung

Schon seit Längerem müssen das Personal und Besucher*innen in den städtischen Einrichtungen eine Maske tragen, um die Verbreitung des Corona-Virus einzuschränken. Die Art der Maske war bislang nicht vorgeschrieben. Das ändert sich jetzt: Ab morgen gilt im Rathaus und in allen anderen städtischen Gebäuden die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske. Dazu zählen OP-Masken, aber auch Masken mit dem Standard FFP2 oder KN95/N95.

Die Stadtverwaltung stellt anspruchsberechtigten Bürger*innen in Datteln jeweils 10 medizinische Masken kostenlos zur Verfügung. Dazu zählen rund 450 Wohngeldempfänger*innen, die sich ihre Masken in der Wohngeldstelle des Rathauses abholen können, wenn sie ihren aktuellen Wohngeldbescheid vorlegen. Die Masken können nur nach vorheriger Terminvergabe abgeholt werden: telefonisch unter 02363/107-240. Aus organisatorischen Gründen können die Masken leider nicht verschickt werden.

Rund 500 Bürger*innen, die Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung (SGB XII) erhalten, bekommen ihre Masken in den nächsten Tagen per Post. Die etwa 100 Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten ihr Kontingent von den Hausmeistern. Das gilt auch für die rund 20 Obdachlosen, die in städtischen Unterkünften untergebracht sind.

Bezieher*innen von Arbeitslosengeld II haben bereits über ihre Krankenkasse Gutscheine für medizinische Masken bekommen.